

AZ, 2.10.2018
S. 16

Wohlfühlambiente herrscht in der Kirche

„Ökumenischer Vierklang“ mit vielen Höhepunkten. Vier Chöre zeigen ihre Qualitäten. 200 Sänger sorgen für ein großartiges Erlebnis.

VON LAMAR-ARON KLASSEN

RICHTERICH Das Wort „Wohlfühlambiente“ ist durch diverse Werbeeinsätze schon stark abgedroschen, doch manchmal kommt man einfach nicht drumherum. So beschreibt „Wohlfühlambiente“ am besten, was die Organisatoren des Gemeindefestes „Ökumenischer Vierklang“ in der Paul-Gerhardt-Kirche schafften.

Von der Wiese in die Kirche

Nach einer aufgrund des Wetters notwendig gewordenen Krisensitzung war man vom eigentlichen Veranstaltungsort, der Wiese rund um das Schloss Schönau in Richterich, abgerückt, und in die Paul-Gerhardt-Kirche umgezogen. Dort wartete auf die Besucher sowohl ein buntes Programm, das von einem Musical über die Auftritte der Gemeindechöre bis hin zu einem Bücherflohmarkt reichte.

„Alle zwei Jahre soll das ökumenische Fest die Verbundenheit der evangelischen und katholischen Gemeinden aus Richterich, Horbach und Laurensberg stärken“, erklärte Pfarrerin Inga Witthöft den Gedanken hinter dem „ökumenischen Vierklang“. Highlight des zweitägi-

gen Festes war der bereits erwähnte Auftritt der Gemeindechöre von St. Laurentius, St. Heinrich, St. Martinus und der Evangelischen Gemeinde Paul-Gerhardt-Kirche. Die vier beteiligten Gemeinden sammelten rund 200 Sänger und sorgten für ein klangvolles Erlebnis. Nahezu gleichwertig beeindruckend war allerdings auch der musikalische Auftritt der Flüchtlingsgruppe „Babylon Tamam“ oder aber das von Eberhard Waffenschmidt komponierte Musical Genezareth. Dieses war zur Eröffnung der evangelischen Genezareth-Kirche im Mai uraufgeführt worden und kehrte nun in der Paul-Gerhardt-Kirche auf die Bühne zurück. Neben dem gemütlichen Beisammensein und den diversen Auftritten hatte das Fest noch eine soziale Komponente, da alle Einnahmen aus dem Kuchen-Verkauf sowie dem Bücherflohmarkt an das Kinder- und Jugendzentrum „Cube“ in Richterich gespendet wurden.

Alles in allem war man in Richterich froh, dem schlechten Wetter so gut getrotzt zu haben und blickte bereits auf den nächsten „ökumenischen Vierklang“ in zwei Jahren voraus. Dann soll das Gemeindefest wieder rund um das Schloss Schönau stattfinden – „Wohlfühlambiente“ hoffentlich auch dort inklusive.



Ein großartiger choraler Moment: Sängerinnen und Sänger verschiedenen Alters aus vier Kirchengemeinden hatten zum gemeinsamen Konzert in die Paul-Gerhardt-Kirche eingeladen.

FOTO: RALF ROEGER